

> **Kooperationsvertrag**

Das Kloster Maria Laach und der Laacher See gehören zu den touristischen Glanzpunkten der Eifel. Seit über zehn Jahren arbeiten die drei umliegenden Verbandsgemeinden zusammen, um die Ferienregion rund um den Laacher See gemeinsam touristisch zu vermarkten.

Lesen Sie mehr auf Seite 9

> **Vulkan - Ladies**

Die Vulkan-Ladies Koblenz/Weibern haben sich um wichtige personelle Verstärkungen bemüht. Dabei haben sie nach dem Ausfall Marina Kils für sofortige Alternativen auf der Kreisläuferposition gesorgt, sowie zum anderen den ersten Neuzugang für die kommende Saison unter Dach und Fach gebracht.

Lesen Sie mehr auf Seite 37

> **Beilagen**

Diese Firmen werben diese Woche mit Beilagen in einer Teilaufgabe von Blick aktuell:



Alaaf in Kempenich



Die GKKG hatte zur Prunksitzung in die Leyberghalle eingeladen (siehe Bericht auf Seite 5). Foto: WK

ORIENTTEPPICH KLINIK

Man kann alte Teppiche wie **NEU** machen!

50 € GUTSCHEIN für Wäsche oder Reparatur

Teppichwäsche ab **8.90 €**/m



Telegrafstraße 19
53474 Bad Neuenahr
Telefon: 02641/909414
Mobil: 0176/23757546

BLICK AKTUELL im Web

Jetzt online:
Das neue Online-Portal

mit Neuigkeiten und Fotos von Politik, Sport, Wirtschaft - frisch aus Ihrer Region!



www.blick-aktuell.de



Galasitzung der GKKG Kempenich

Jecken unter holländischer Regentschaft

Jan-Peter I. und Theresa I. regieren die Kemmecher Narren - Jürgen Schlich führte durch das kurzweilige Programm



Sitzungspräsident Jürgen Schlich (rechts) und KG-Vorsitzender Winfried Schäfer begrüßen das neuen Prinzenpaar Jan-Peter I. „van Oranje“ und Theresa I. „von Vianen“ mit ihrem Hofstaat in der Leyberghalle. Fotos: WK

Kempenich. „Das hat es in Kempenich noch nie gegeben: Ein Holländer regiert die Kemmecher Jecken“, stellte Sitzungspräsident Jürgen Schlich schmunzelnd bei der diesjährigen Galasitzung der Großen Kempenicher Karnevalsgesellschaft (GKKG) fest. Er präsentierte ein tolles, mit vielen Höhepunkten gespicktes Programm vor ausverkauftem Haus. Das war schon ein imposantes Bild, das sich am vergangenen Samstag, 15. Februar dem Besucher in der proppenvollen Leyberghalle bot. Der Sitzungspräsident führte stets mit den passenden Worten, viel Charme und Witz durch ein Programm, das für jeden Geschmack etwas bot und bei dem über 160 Aktive ihr Bestes auf der Bühne gaben. Dass es insbesondere um den tänzerischen Nachwuchs der GKKG sehr gut bestellt ist, konnten die Besucher der Galasitzung bereits nach dem Einmarsch der Möhnen, der Blaubärchen, der Kringlebuhr-Armee, der Funken und Stadtsoldaten sowie des Elferrates in die Narhalla eindrucksvoll auf der Bühne feststellen. Sitzungspräsident Jürgen Schlich konnte bei seiner Begrüßung besonders den Ehrenvorsitzenden Josef Becker, Ortsbürgermeister Stefan Friedsam, den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Brohltal Johannes Bell, MdL Guido Ernst wie auch die beiden Direktoren der Kreissparkasse Ahrweiler, Guido Mombauer und der Volksbank RheinAhrEifel, Elmar Schmitz, willkommen heißen. In diesem Zusammenhang zeigte er sich bei allen Sponsoren erkenntlich, die das heimische Brauchtum ideell und finanziell unterstützten. Es folgte ein fast fünfstündiges Programm mit vielen karnevalistischen Leckerbissen, bei dem viel Frohsinn verbreitet wurde. Den Anfang machten traditionell dabei die Blaubärchen, die jüngsten

der GKKG, die in zwei Gruppen ihren diesjährigen Sessionstanz vorführten und für den sie, von Silvia Witz, Melanie Wilms und Jutta Schäfer trainiert, viel Beifall erhielten.

Abschied von den alten Tollitäten

Traurig musste danach das sympathische, bisherige Kempenicher Prinzenpaar Abschied nehmen. Prinz Jörg I. „von Reife onn Profil“ und Prinzessin Silvia II. „von de Burgjass“ zeigten sich in bewegten Worten bei den Kempenicher Narren für eine tolle Zeit erkenntlich, die sie auf dem Narrenthron verbringen durften. „Ihr alle habt dazu beigetragen, dass uns ein ganz persönlicher Wunsch erfüllt wurde“, erklärte die scheidende Prinzessin und appellierte an alle Narren, sich um eine Regentschaft zu bemühen: „Es ist ein unvergessliches Erlebnis.“ Diesen Worten schloss sich Prinz Jörg I. sichtlich emotional bewegt an, bevor sie sich von einer tollen Regierungszeit verabschiedeten. Beide bleiben jedoch dem Kempenicher Karneval erhalten, wie Moderator Jürgen Schlich zufrieden feststellen konnte. Danach zogen Prinz Jan-Peter I. „van Oranje“ und Prinzessin Theresa I. „von Vianen“ mit ihrem Hofstaat in die Narhalla ein. Das Publikum bereitete den neuen Regenten einen unvergesslichen Empfang. Nach der Überreichung der Prinzenkette durch die anwesenden Prinzenpaare aus Niederzissen und Wehr, dem üblichen Austausch von Orden, Blumen und Bütchen lag es an den Tänzerinnen der Kringlebuhr-Armee, das Eis für die nachfolgenden Bühnenbeiträge zu brechen. Von Trainerin Steffi Schäfer bestens vorbereitet, sorgten sie mit ihrem schmissigen, flotten Gardetanz für allerbeste Stim-

mung. Zur Höchstform lief danach der langjährige Sitzungspräsident der GKKG Hans-Dieter „Didi“ Ebert auf. „Brot für die Welt, Hafer für Weibern. De Didi kütt!“, kündigte Jürgen Schlich das Büttenass an, der anschließend mit seinen „Klagen“ über seine Ehe und das familiäre Leben wie auch über seine Kumpels für Lachsälven ohne Ende sorgte. Seine begonnene Reise auf dem Traumschiff von Königswinter bis Unkel will er im kommenden Jahr fortsetzen. Seit 33 Jahren ist er auf der Bühne für die GKKG tätig. Er kam ohne Zugabe nicht von der Bühne. Nach den Strapazen für die Lachmuskeln gab es dann wieder etwas für die Augen. Sechs Funken und sechs Stadtsoldaten der GKKG legten einen flotten, schmissigen und exakt vorgetragenen Gardetanz auf die Bühne. Von Eva Groß und Manuela Schäfer einstudiert, präsentierten sie einen Klassetanz. „Ihr werdet jedes Jahr anspruchsvoller und immer perfekter“, lobte Jürgen Schlich die tolle Darbietung. Seinen Beitrag zum diesjährigen karnevalistischen Programm wollte auch der MGKV „Harmonie“ Kempenich liefern. Mit seinen gekonnt vorgetragenen Liedern, die auch beim Publikum zum Mitsingen anregten, hoben sie die Stimmung an. Unter der Leitung von Kevin Breitbach und von Johannes Solluch am Keyboard begleitet zeigten die Aktiven, mit welcher Begeisterung auch im MGKV der Karneval unterstützt wird. Selbst der Ehrenvorsitzende des MGKV, Heinrich Wetzlar, ging da mit seinen fast 91 Jahren mit auf die Bühne. Da wurden aus den „ruude Ruuse“ als Hommage an das neue Prinzenpaar „oranje Tulpe“. Die Einlage endete mit der Hymne auf „unser Dorf“. Ein toller Auftritt. Hervorragend danach der Auftritt der Stadtsoldaten der „Zesse Jecke“. Sie präsentierten ei-



Sie sind seit Jahren einer der Aktivposten bei der GKKG, die SC Indigos, in diesem Jahr als Indianer.

ne hervorragende Tanzshow mit vielen schwierigen Hebefiguren. Die Akteure liefen zur Höchstform auf und erhielten kurz vor der Pause begeisterten Applaus.

Belastungsproben für die Lachmuskeln

Nach einer kurzen Pause starteten dann die „Wehrer Breiköpp“ einen tollen Angriff auf die Lachmuskeln der Zuhörer. Was Kurt Gerhartz mit seinen Töchtern Pia und Vera Gerhartz darbot, war einfach Klasse. Besonders das Nesthäkchen Pia Gerhartz setzte ihre Pointen stets zielsicher und unnachahmlich. Bei der heimischen Kreuzung von Glühwürmchen und Wanzen stellte sie fest, „jetzt han me Licht em Bett“. Und auch bei der Erklärung einer „Mini-Messe“ in der Kirche wusste sie, „da fällt alles weg, nur die Kollekte bleibt“. Für den gelungenen Vortrag gab es Standing Ovationen. Als Indianer kamen anschließend die Tänzerinnen der SC Indigos, die unter Trainerin Sabrina Schmitt ihren Tanz eingeübt hatten, auf die Bühne. Toll auch ihr Tanzvortrag. „Ihr habt Euch zu einer fast perfekten Showtanztruppe entwickelt“, lobte Sitzungspräsident Jürgen Schlich zutreffend die Leistung der Truppe. Nach dem Augenschmaus sorgte der „Hausmeister“ Thomas Eulgem wieder für jede Menge Lacher. Er wusste zur Freude der Besucher so allerhand aus Familie, Beruf und Kollegenkreis zu berichten. Einfach Nonsens ohne Ende. Er stellte fest, dass „Weibern das Dorf der medizinischen Wunder“ ist. Immer wieder eine Augenweide sind seit zehn Jahren „De Leckerche“. Sie zogen im Anschluss an ihren tollen Tanz die Gewinnlose der großen Verlosung der GKKG. Als große Überraschung präsentierten sich Ex-Prinzessin Silvia II. (Radermacher) mit den Damen ihres Hofstaates Anja Baltes, Tanja Radermacher, Kerstin Paulsen sowie Kathi Laubach und Sandra Herberger auf der Bühne. Sie tanzten als Lego-Männchen und wurden mit viel Beifall bedacht. Klasse zum

Ende des Programms auch der diesjährige Gardetanz der Funken. Anmutig, doch stets schmissig und immer ein Lächeln auf den Lippen tanzten die 13 Funken sich in die Herzen der Gäste. Ihnen hatten erneut Eva Groß und Manuela Schäfer den nötigen Schliff verpasst, wie auch bei der Zugabe, dem gemeinsamen Auftritt von Funken und Stadtsoldaten mittanzten. Auch in diesem Jahr bildeten die Funken und Stadtsoldaten wieder ein Highlight in der Kempenicher Leyberghalle. Zum großen Finale versammelten sich dann zu den Klängen der Original Goldbachmusikanten unter der Leitung von Uli Art, die die Galasitzung wieder in bekannter Manier musikalisch begleitet hatten, alle Akteure nochmals auf der Bühne. Sitzungspräsident Jürgen Schlich konnte nochmals allen Akteuren, Helfern vor und hinter den Kulissen sowie Sponsoren für ihr Engagement zum Wohle der GKKG seine Wertschätzung aussprechen. Nach dem offiziellen Ende der Galasitzung bedeutete dies jedoch noch nicht das Ende der Veranstaltung. Die Karnevalsband „Schäl Pänz“ sorgten anschließend mit ihren Liedern noch dafür, dass viele Gäste das Tanzbein schwingen und alle noch lange in geselliger Runde in der Leyberghalle verblieben. Natürlich geht der Reigen der närrischen Veranstaltungen in Kempenich weiter. Am Samstag, 22. Februar findet um 16.11 Uhr die Kinder- und Jugendsitzung statt. Die Möhnenitzung schließt sich am 27. Februar ab 15.11 Uhr an. Ab 20.11 Uhr erfolgt der Einmarsch des Prinzenpaares und es heißt für alle „Tanzmucke mit Skybag“. Am Sonntag, 2. März erfolgt um 11.11 Uhr die Schlüsselübergabe „Op de Pomp“. Anschließend folgt um 14.11 Uhr der Karnevalsumzug mit anschließendem Tanz in der Leyberghalle mit der Gruppe „Skybag“. Schließlich besucht die GKKG am Rosenmontag das Seniorenheim und im Anschluss findet der traditionelle Kneipenumzug statt. - WK -